

Das Kunstwerk des Tages **Kunstvoll natürlich**

Von [Dieter Ungelenk](#), 15.12.2020 - 12:57 Uhr



Eine Frau mit Ausstrahlung: Patti Smith, porträtiert von Beate Göckeritz. Foto: Joachim Goslar

Die Jahresausstellung des Coburger Kunstvereins kann nur virtuell besucht werden. Wir stellen einige der 200 Werke und Künstlerinnen vor. Heute: Beate Göckeritz

Coburg - Zum Studieren ist Beate Göckeritz 1998 nach Coburg gekommen – und geblieben: In 22 Jahren hat die Chemnitzerin in der Vestestadt Wurzeln geschlagen, und das im ganz wörtlichen Sinne: Im Kleingarten am Waldrand und im kleinen Gärtchen hinterm Haus erfüllt sie sich ihren Traum von einem „wuchernden, blühenden, duftenden, singenden, summenden Paradies“. Die überzeugte Naturgärtnerin verzichtet dabei auf Gifte und Industriedünger und schafft Lebensräume für heimische Wildpflanzen und Tiere. Fotografische Impressionen aus ihrer florierenden Oase veröffentlicht die Grafik- und Web-Designerin auf ihrer Homepage, doch nicht nur mit der Kamera pirscht sie durch Fauna und Flora: Vor rund zwei Jahren hat die studierte Innenarchitektin ihre Begeisterung fürs Malen wiederentdeckt, „ich probiere mich gerade aus“, verrät Beate Göckeritz. Neben der Landschaft reizt sie der Mensch, die Kunst, ihm in die Seele zu blicken. Welche Kraft ein Porträt ausstrahlen kann, zeigt ihr Acrylbild „Eisenfarbenes Haar“, das in der nur online zugänglichen Jahresausstellung des Coburger Kunstvereins zu sehen und wie fast alle Werke käuflich zu erwerben ist. Die Frau mit den markanten Zügen und der Aura einer altersweisen Indianerin ist die mittlerweile 73-jährige „Godmother of Punk“ Patti Smith, Rockmusikerin, Lyrikerin, Malerin und „eine beeindruckende Frau“, wie Beate Göckeritz betont: „Sie ist eine der Frauen in reifen Jahren, die zu ihrem Alter stehen“.